

Schweizer holen dritten Platz an der Olympiade der Köche

ERFURT - Das Schweizer Team hat sich an der Olympiade der Köche im deutschen Erfurt auf den dritten Rang gekocht. Gewonnen hat den grössten internationalen Kochwettbewerb der Welt Singapur, gefolgt von Finnland auf dem zweiten Platz.



Mehr als 1500 Kochprofis aus 40 Ländern kochten in den vergangenen Tagen in der Messe Erfurt mehr als 7000 Menüs.

Die Schweizer Kochnationalmannschaft servierte unter anderem eine glasierte Kalbsskopfbake mit Gemüse und eine Kartoffelschnitte mit Kuh-Weisschimmelkäse, Kräuterpulver, Dörraprikosencoulis und Frühlingszwiebsalat. Zum Dessert gab es verschiedene Kreationen aus Mango und Passionsfrucht, wie der Homepage der «Hotellerie und Gastronomie Zeitung» zu entnehmen ist.

Das Menü war beliebt: Die Tickets für die Schweizer Nationalmannschaft seien sehr schnell ausverkauft gewesen, sagte die Sprecherin der Olympiade der Köche auf Anfrage der Nachrichtenagentur sda.

Neben der Nationalmannschaft nahmen auch weitere Teams aus der Schweiz am Wettbewerb teil. Die Junioren-Kochnationalmannschaft landete auf dem zweiten Rang hinter Schweden; das Team der Schweizer Armee kochte sich sogar zu Gold, wie die Hotel und Gastro Union auf ihrer Facebook-Seite mitteilte.

Die Schweizer Kochnationalmannschaft repräsentiert den Schweizer Kochverband, der zur Hotel und Gastro Union gehört, an internationalen Wettbewerben und trainiert dafür regelmässig. Die Olympiade der Köche wird alle vier Jahre veranstaltet und gilt als grösster internationaler Kochwettbewerb. (SDA)